

Hygiene in Großküchen kompakt

Aktuell - Informativ - Praxisnah speziell für die Gemeinschaftsverpflegung

Hygieneausbau, Ladungssicherung & mehr

Wie man im Fahrzeug hygienisch einwandfrei transportieren kann

von unserem Redaktionsmitglied Rainer Weidler

Die Anforderungen an Nutzfahrzeuge zum Lebensmitteltransport sind hoch. Sie müssen robuste Beanspruchung im täglichen Einsatz ebenso meistern, wie geforderte Hygiene aufweisen und die Sicherung der Ladung gewährleisten! Zwecks anforderungsgerechter Ausstattung eines Lebensmitteltransportfahrzeugs empfiehlt sich eine Beratung und gegebenenfalls die Zusam-

menarbeit mit einem zertifizierten Aufbauerhersteller.

Als Laderaumausbau zur Sicherung der Lebensmittelsicherheit eignet sich z. B. der Hygieneausbau Trans-Clean®*. Dieser zeichnet sich u. a. durch naht- und fugenfreie Verarbeitung von stoßfesten und splitterfreien Materialien aus. Diese können bei Bedarf desinfiziert werden und sind che-

misch beständig. Der Hygieneausbau ist lebensmittelgerecht. Er erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen an den Lebensmitteltransport, was die Lebensmittelkontrolleure Deutschland e. V. durch ihre exklusive Empfehlung bestätigen. Weiterhin gilt der Ausbau als sehr robust und widerstandsfähig. Er hält daher auch umfallende Güter, wie Kisten usw. aus.

6 • AUSGABE 3 | 2019

© BEHR'S VERLAG, HAMBURG

Hygiene in Großküchen kompakt

Lebensmitteltransportfahrzeuge müssen des Weiteren über geeignete Vorrichtungen zur Ladungssicherung verfügen. Es ist zu unterscheiden zwischen baulichen Einrichtungen im Fahrzeug (z. B. Zurr- und Ankerpunkten, Loch- und Ankerschienen) und Ladungssicherungsmitteln und Hilfsmitteln (z. B. Zurrmaterialien, Sicherheitsnetze, Sperrbalken oder Antirutschmatten).

Die Ladungssicherung in einem Lieferwagen kann sich zum Teil als nicht ganz unproblematisch erweisen; z. B. wenn es darum geht, wenig Ladung im Laderaum optimal zu sichern. Als mögliche und sichere Lösung bietet sich u. a. ein Ladungssicherungsprofil* im Schiebetürbereich an (sofern der Lieferwagen über eine Schiebetür verfügt). Hierfür wird für die Schiebetür ein herausnehmbares Profil mit Airline-Zurrleisten-Lochung montiert. In das Ladungssicherungsprofil kann in Kombination mit der Airline-Zurrleiste in der linken Seitenwand eine



Optimale Sicherung von wenig Ladung im Laderaum

Spannstange zur Ladungssicherung verwendet werden. Schnelles und zuverlässiges Sichern von wenig Ladung ist mit wenigen Handgriffen möglich. Verfügt der Lieferwagen gar über zwei seitliche Schiebetüren, kann in jede seitliche Schiebetür auf gewünschter Höhe ein herausnehmbares Ladungssicherungsprofil montiert werden. Durch diese Lösung kann die Ladung wiederum ebenfalls mit einer Spannstange im Schiebetürbereich gesichert werden. Bei der Wahl des Laderaumausbaus empfiehlt es sich neben der hygienischen Eignung und einer qualitativ

hochwertigen Ausführung auf Empfehlungen und Zertifizierungen vom Fahrzeughersteller zu achten. Für Aufbauerhersteller (Fahrzeugausstatter) besteht die Möglichkeit der Zertifizierung ihrer Ausbaumweise von Nutzfahrzeugherstellern. Dabei wird die Qualität und Eignung des Ausbaus sowie technische Unbedenklichkeit vom Nutzfahrzeughersteller umfassend geprüft und bewertet. Dem Kunden bieten diese Zertifizierungen die Sicherheit des vollen Garantieanspruchs auf das Fahrzeug. Garantieansprüche können bei Um- bzw. Ausbauten ohne Zertifizierung oder Unbedenklichkeitsbescheinigung entfallen.

Der oben genannte Hygieneausbau Trans-Clean® ist mehrfach von Nutzfahrzeugherstellern zertifiziert und besitzt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung.

*Quelle und weitere Informationen:
Goliath Trans-Lining KG
(www.trans-lining.de) ■